

*Kurz Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 18.05.2015, Großer Sitzungssaal.*

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:**

**Bilanz: 10 Jahre Verwaltungsstrukturreform**

**Vorlage: 020/2015**

Der Kreistag nimmt den Bericht ohne Aussprache zur

**K e n n t n i s**

**TOP 2:**

**Kartellverfahren zur Holzvermarktung**

**Vorlage: 071/2015**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 2 Stimmenthaltungen folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Landkreis Böblingen übernimmt für die Dauer des erwarteten Rechtsstreits zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Bundeskartellamt und unter der Voraussetzung, dass das Land den Landkreis von etwaigen damit verbundenen Schadensersatzansprüchen freistellt, in Form einer freiwilligen Aufgabe die Vermarktung von Nadelstammholz aus dem Nichtstaatswald.

Soweit es insbesondere aus Gründen eines effektiven Personaleinsatzes zweckmäßig ist, übernimmt der Landkreis auch die Vermarktung anderer Holzsorten, insbesondere Laubholz, für den Nichtstaatswald.

Der Beschluss wird erst vollzogen, wenn das Land Baden-Württemberg den Landratsämtern als untere Forstbehörden die Vermarktung des Nadelstammholzes für körperschaftliche und private Forstbetriebe über 100 Hektar per Erlass untersagen wird.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung dieses Beschlusses erforderlichen verwaltungsorganisatorischen und rechtlichen Maßnahmen zu ergreifen und insbesondere in der Anlage zur Gebührensatzung des Landkreises eine entsprechende Ergänzung für die Inanspruchnahme dieser freiwilligen Aufgabe „Vermarktung von Holz“ aufzunehmen.

**TOP 3:**

**Radverkehrsförderung an Kreisstraßen im Landkreis Böblingen**

**Vorlage: 067/2015/2**

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der „Richtlinie für den Um-, Aus- und Neubau von Radverkehrsanlagen an Kreisstraßen“ wird zugestimmt.
2. Die im Kreishaushalt 2015 für Radverkehrsmaßnahmen an der K1077 eingeplanten Finanzmittel (Auftrag 831077002200/Sachkonto 78730000) in Höhe von 300.000 Euro (netto) sollen für die Realisierung von nicht nach LGVFG förderfähigen Maßnahmen (Kleinmaßnahmen) umgewidmet werden.

**TOP 4:**

**Vergaben im Busverkehr**

**Vorlage: 002/2015**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergaben im Busverkehr durchzuführen und auf Basis der kreisinternen Finanzierungsregelung im Falle Zubestellungen Dritter mit diesen Finanzierungsvereinbarungen abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter dem Vorbehalt kommunalen Mitfinanzierung, die Vereinbarungen aus dem ÖPNV-Pakt zu einheitlichen Bedienungsstandards im Buszubringerverkehr auf S-Bahnen nach Maßgabe der VVS-Empfehlungen umzusetzen, diese wie sonstige Zubestellungen gemäß KT-Drucks. Nr. 001/2015/1 zu behandeln und erforderliche Finanzierungsvereinbarungen mit den Kommunen abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die unter den Verbundlandkreisen noch endabzustimmenden Standards im Busverkehr den Vergaben zugrunde zu legen.
4. Von der Vorabbekanntmachung zum Linienbündel 13 wird exemplarisch für alle Linienbündel Kenntnis genommen.

**TOP 5:**

**Landratsamt Böblingen - Sanierung und Umbau der Kantine**

**Vorlage: 036/2015**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Die Planungen zur Schadstoffsanierung und zum Umbau der Kantine einschließlich der Küche im Landratsamt werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den ersten Abschnitt (2015) abzuschließen und die Ausschreibungen und Vergaben vorzu-

bereiten, sowie die Planung für den zweiten Abschnitt (2016) fortzuführen und die notwendigen Haushaltsmittel einzuplanen.

**TOP 6:**

**Verschmelzung der Klinikgesellschaften Kreiskliniken Böblingen gGmbH und  
Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH**

**Vorlage: 069/2015/1**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der Verschmelzung der Klinikgesellschaften Kreiskliniken Böblingen gGmbH und Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Verschmelzung umzusetzen und im Aufsichtsrat einen Beschluss zum Gesellschaftsnamen herbeizuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt umzusetzen, dass die neue Klinikgesellschaft nach der Verschmelzung unter "Kreiskliniken Böblingen gGmbH" firmiert.

**TOP 7:**

**Veränderungen im Jugendhilfeausschuss**

**Vorlage: 038/2015**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Frau Silvia Hall wird als Nachfolgerin von Herrn Elmar Schubert widerruflich zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt.
2. Frau Barbara Schaffner wird als Nachfolgerin von Frau Jutta Knauß zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt.

**TOP 8:**

**Verschiedenes**